



Enthaltene Kooperation: Die Puppenspielerinnen (von links) Christiane Kunz, Beate Schröder, Anette Schneider sowie Elke und ...  
erwecken in rund 40 Dornröschen-Aufführungen ihre zauberhaften Hauptakteure an den Fäden zum Leben.

## Ein zauberhafter Trotzkop

Marionettentheater Wernswig präsentiert eine moderne Dornröschen-Geschichte

SIGRID EHL-VON UNWERTH

WERNSWIG. Liebreizend, an-  
geordnet, freundlich und sitt-  
sam präsentiert sich Dorn-  
röschen in der gleichnamigen  
Marionetten-Märchenerzäh-  
lung für den Leser. Dass die Mo-  
dell längst auch im Märchen  
gehalten hat, beweist die  
Puppenbühne Wernswig.  
Ihrer aktuellen weih-  
lichen Marionettenspieler.  
Ihrer Dornröschen-Fas-  
nach der Vorlage von  
Christian Kunz betritt eine wirt-  
schaftliche, gegen die könig-  
lichen Eltern rebellierende ju-  
gendliche Hauptakteurin die

vorlautem Mundwerk  
mit besaitetem Seelchen  
ausgestattet, lüm-  
mlich der dunkelhaarige  
Hauptopf wie ein ungezoge-

nes Kind auf dem Thron. Die  
ängstliche Fürsorge ihrer El-  
tern vor dem Leben, das jen-  
seits der königlichen Mauern  
tobt, kann und will sie nicht  
verstehen. Die jedoch hat ei-  
nen guten Grund - und genau  
dort setzt sich der klassische  
Inhalt des Märchens durch:  
Mit dem Fluch des Spindel-  
stichs, der seit der Geburt dro-  
hend über dem Königskind  
lastet und am 15. Geburtstag  
tatsächlich eintritt, nehmen  
die Ereignisse ihren traditi-  
onellen Lauf.

Allerdings: In der von Büh-  
nengründer und künstleri-  
schem Leiter Stefan Kunz  
überarbeiteten und von Marg-  
git Bartl inszenierten Werns-  
wiger Aufführung bereichern  
einige liebenswerte Besonder-  
heiten der Charaktere den  
Märchenstoff mit frischen Ide-

en: Der ewig fröstelnde König  
trägt dazu ebenso bei wie der  
schläfrige Küchenjunge und  
der Gourmet-Koch mit unver-  
kennbar französischem Ak-  
zent.

### Königliche Hofratten

Für eine liebenswerte tieri-  
sche Zugabe sorgt Kunz zu-  
dem mit den hoch betagten  
und deutlich altersschwachen  
königlichen Hofratten Corne-  
lius und Roderich von Ratten-  
burg. Von schlechtem Augen-  
licht gebeutelt der eine,  
schwerhörig und mit opulen-  
tem Hörrohr ausgestattet der  
andere, stolpern die beiden  
höfisch exakt gekleideten Na-  
ger durch das märchenhafte  
Geschehen.

Wie ihre allesamt in Eigen-  
arbeit hergestellten Mitakteu-  
re an den Fäden werden auch

sie im mittlerweile fertig  
gebauten Marionettenthe-  
aters die Herzen von Jung und  
im Sturm erobern - kein Zö-  
fel.

### Aufführungen

Die Premiere am 26. Novemb-  
er ist bereits ausverkauft. Wei-  
tere Vorstellungen des Marionett-  
theaters gibt es am 3., 4., 10.,  
18. Dezember, 14., 15., 21., 28.  
29. Januar, 4., 5., 11., 12., 18. u.  
19. Februar, jeweils 15 und 18  
Uhr. Eintritt: 3 Euro Kinder, 4  
Euro Erwachsene. Abendver-  
anstaltungen am 3. und 25. De-  
zember, 20 Uhr (nur Erwachse-  
ne, Eintritt 15 Euro).  
Karten nur gegen Vorbestell-  
ung bei Christiane Kunz, Tel. 0561-  
8249. Mehr unter [www.puppentheater-wernswig.de](http://www.puppentheater-wernswig.de)